



WETTERSCHUTZ FÜR HOLZFENSTER

 BODENSCHWELLEN



QUALITÄTS
WETTSCHUTZ
PROFILE

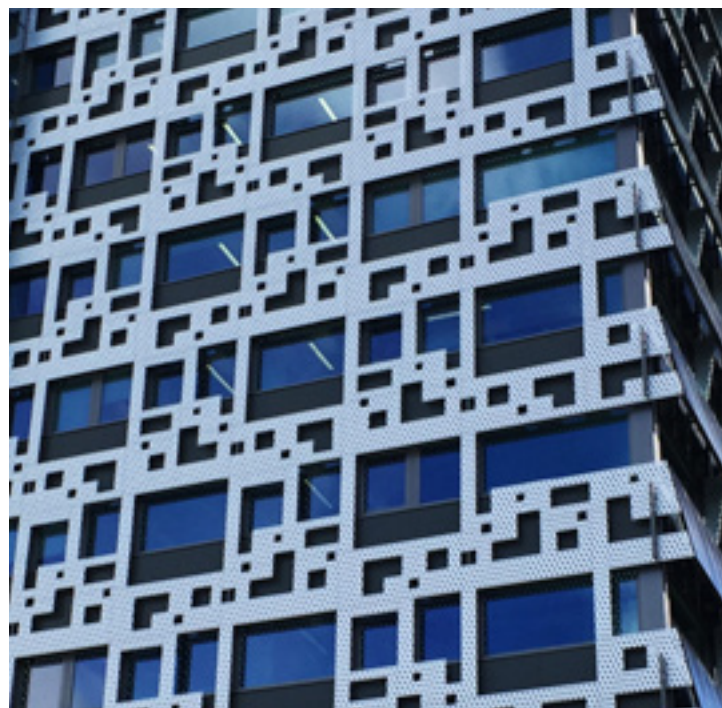
MADE IN GERMANY
SINCE 1952



STEP/G

DER GEMEINSAME ERFOLG IST UNSER ANTRIEB

BUG Aluminium-Systeme ist Qualitätshersteller für Fensterbank-, Flachdach- und Fassadensysteme sowie Aluminiumsysteme für Holz-Aluminium-Fenster und Wetterschutzsysteme für Holzfenster. Seit 1952 steht der Name BUG für qualitativ hochwertige Systemlösungen „Made in Germany“. Das umfangreiche Produktportfolio umfasst innovative, einfache und praktikable Lösungen von Aluminiumsystemen für den Bausektor.


70
JAHRE

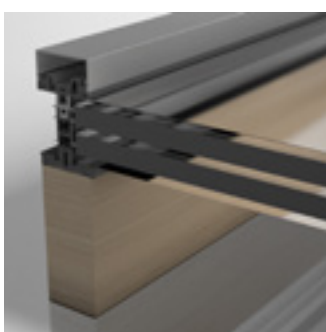
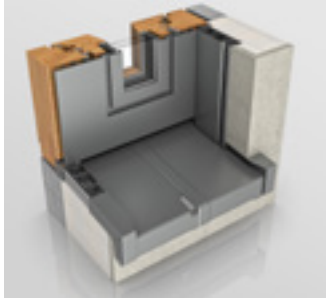
CA. 2.000 Q²
**PRODUKTIONS-
FLÄCHE**



4.600
ARTIKEL

1952
GRÜNDUNG

**IFT
ROSENHEIM**
GEPRÜFTE
PRODUKTE



SYNERGIEN ZUSAMMEN SCHAFFEN & ENTWICKELN

BUG bietet flexible und kundenspezifische Produktsonder- und Servicelösungen an. Die Marke bringt einfache, schnelle und kundenfokussierte Bauteile für Fenster, Fassade und Dach auf den Markt, die lokale und wertgenerierende Wertschöpfungsketten beinhalten und zugleich Ressourcen schonen. Hohe Verarbeitungsqualität und umfassende Kompetenzen sind an den BUG Standorten seit Jahrzehnten etabliert. Zwei deutsche Produktionsstandorte in Vogt und Bitterfeld, ein Weiterverarbeitungszentrum in Traun, Österreich, sowie ein neu errichtetes Weiterverarbeitungs- und Logistikverteilzentrum in Hettstedt bieten BUG Kunden die optimale Kombination aus Produktion, Weiterbearbeitung und einem direkten Versand.

BUG ist eine Marke der ST Extruded Products Germany GmbH und seit 2015 Teil der japanischen Unternehmensgruppe von Sankyo Tateyama Inc. BUG hat durch den STEP-G Unternehmensverbund die gesamte Produktionskette, vom Gießen der Bolzen über das Extrudieren der Profile und der Weiterbearbeitung bis hin zum Versand, in einer ganzheitlichen Wertschöpfungskette innerhalb Deutschlands verankert.

Ansprechpartner

Sie haben Fragen zu unseren Aluminiumsystemen oder ein anderes Anliegen und wünschen einen persönlichen Kontakt? Kontaktieren Sie uns! Unsere Experten helfen Ihnen gerne weiter.



Außendienst Deutschland Süd & Österreich

Peter Traubeck
T +49 160 883 52 08
M bug.sales@step-g.com



Innendienst Österreich

Stefan Leitner
T +43 229 61 50 13 68
M bug.sales@step-g.com



Außendienst Deutschland Nord

Thomas Schölzchen
T +49 170 930 25 24
M bug.sales@step-g.com



BUG PRODUKTE **EINFACH UND SCHNELL** MONTIERT

KURZE LIEFERWEGE UND LIEFERZEITEN ZU JEDERZEIT

BITTERFELD

Produktion von Produktlösungen in den Bereichen Fensterbank- und Flachdachsysteme, Systeme für Holz-Aluminium-Fenster.

HETTSTEDT

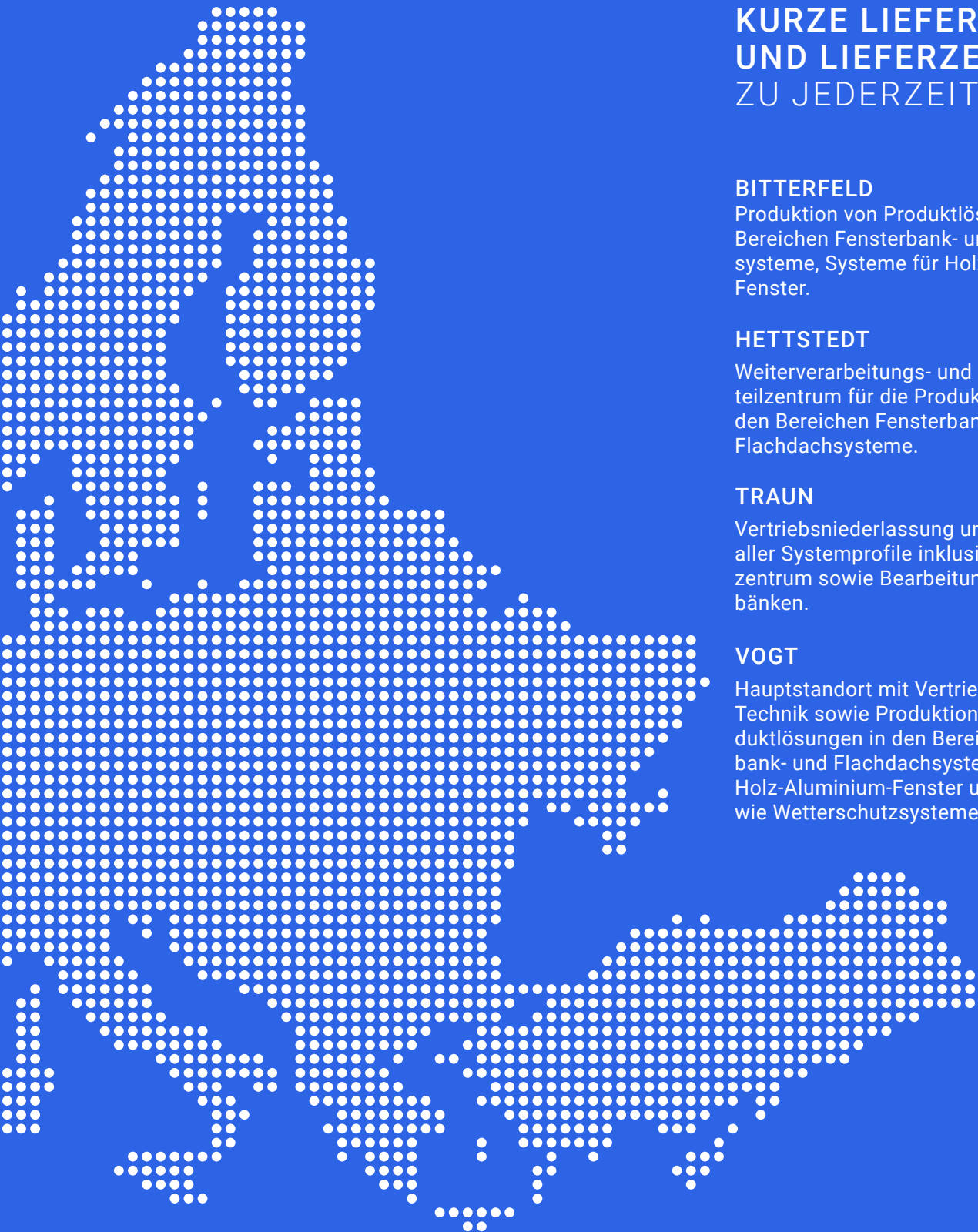
Weiterverarbeitungs- und Logistikverteilzentrum für die Produktlösungen in den Bereichen Fensterbanksysteme und Flachdachsysteme.

TRAUN

Vertriebsniederlassung und Verarbeitung aller Systemprofile inklusive Zuschnittzentrum sowie Bearbeitung von Fensterbänken.

VOGT

Hauptstandort mit Vertrieb, Entwicklung, Technik sowie Produktion von allen Produktlösungen in den Bereichen Fensterbank- und Flachdachsysteme, Systeme für Holz-Aluminium-Fenster und Fassaden sowie Wetterschutzsysteme für Holzfenster.





Inhalt

Kapitel 1 / Unternehmen	2-5
Über BUG	2-3
Standorte	4
Ansprechpartner	4
Inhalt	5
Kapitel 2 / Hinweise zum Holzschutz	6-7
Türschwellen	6-7
Kapitel 3 / Türschwellen	8-15
BS 68	8
TBS 70	9
TBS 70 F	10
TBS 70 F System 19	11
TBS 70 F System 22	12-13
TBS 70 F System 25	14-15
Kapitel 4 / Konstruktiver Holzschutz mit BUG Systemprofilen	16
Konstruktiver Holzschutz mit BUG Systemprofilen	16
Kapitel 5 / Technische Hinweise	17-18
Montagehinweise	17
Legierungs- & Beschichtungshinweise	18
Kapitel 6 / Systemübersicht	19
BUG Systemübersicht	19

Hinweise zum Holzschutz: Türschwellen

Türschwellen von BUG sind auf die Falzbereiche 19, 22 und 25 abgestimmt und eignen sich bei entsprechender Einbaulage für die Anforderung nach DIN 18025 für barrierefreies Wohnen.

Wahlweise werden die Schwellen mit oder ohne thermische Trennung geliefert. Mit einer thermisch getrennten Schwelle wird der Fußbodenanschluss hinsichtlich der Wärmedämmeigenschaft optimiert. Beachten Sie bei der Planung und Ausführung die DIN 18195-4, -5 und -9 sowie die Flachdachrichtlinien. Türen, die einer direkten Bewitterung ausgesetzt sind, müssen hinsichtlich der Schwellenanbindung so ausgeführt werden, dass Wasser vom äußeren Falzraum auf die Ablaufschräge der Schwelle geführt wird. Diesbezüglich kann es erforderlich werden, dass die betreffenden Adapterprofile der Falzgeometrie anzupassen sind. Neben der Montage von Wetterschenkeln erhöht der Einbau zusätzlicher Schleifdichtungen oder absenkbarer Dichtungen die Schlagregendichtigkeit der Türen.

Bei Herstellung zweiflügeliger Türen lassen sich bei den Schwellen TBS 70 und TBS 70 F handelsübliche Schließplatte in den Dämmsteg einfräsen. Bei Fenstertüren mit feststehendem Seitenteil können diese Schwellenprofile weitergeführt werden.

Die Thermo-Türschwellen werden in Längen von 6.000 mm oberflächenbehandelt mit schwarzem Polyamid-Dämmprofil geliefert

BUG Farben

Bezeichnung	Farbausführung	Kennziffer
AU	Aluminium ohne Oberflächenveredelung	000
EV 6/EV 1	Eloxal Naturton	601

Verarbeitungshinweise

Beachten Sie die Konstruktionsmerkmale sowie die allgemeinen Verarbeitungshinweise hinsichtlich der Normen, Richtlinien und sonstiger Regelwerke, des Profilzuschnittes, der Montage wie auch die Schutz- und Pflegehinweise.

Befestigung

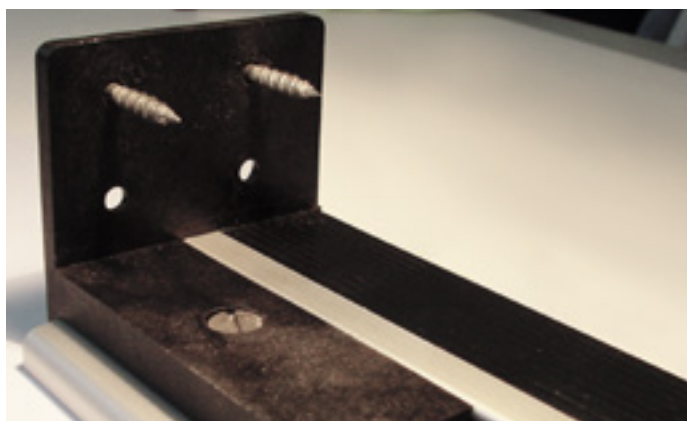
Bei den Türschwellen mit thermischer Trennung erfolgt die Befestigung mit Adaptern aus Kunststoff oder EPDM sowie mit Haltern aus Aluminium. Diese Halter sind bereits vorgelocht und im unteren Bereich auf die Schraubkanäle der Schwellenprofile angepasst. Für die Verbindung zur Schwelle lassen sich A2-Blechschauben 3,9 x 25 mm verwenden. Die weitere Befestigung am seitlichen Holzblendrahmen ist mit handelsüblichen Holzschrauben auszuführen.

Für die Aluminiumschwellen sind keine Adapter verfügbar. Demzufolge müssen die seitlichen Holzblendrahmen den Schwellenprofilen entsprechend angepasst werden. Hier erfolgt die Befestigung wahlweise unter die Holzrahmenprofile oder mittels Mauerankern bzw. direkten Verschraubungen am Fußboden.

Grundsätzlich sind für alle Verbindungen Schrauben in A2-Qualität zu verwenden.

Abdichtung

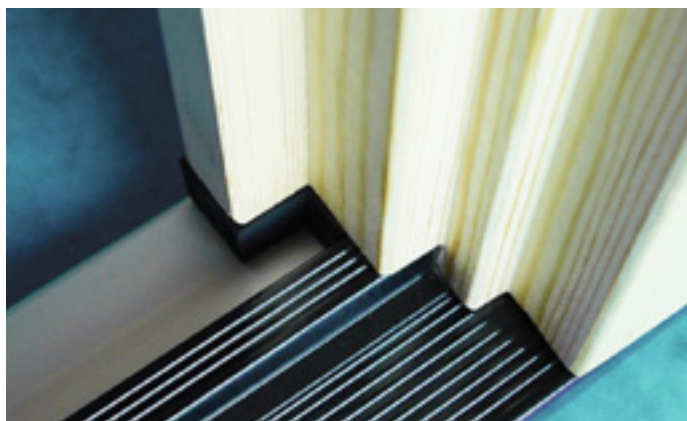
Alle Verbindungsstellen zwischen der Türschwelle, den Adaptern und dem Holzblendrahmen sind mit Unionzement vollflächig abzudichten. Zum vorbeugenden Schutz der Holzprofile gegen Feuchtigkeit empfehlen wir die Verwendung von Hirnholz- und Fugensiegel entsprechend den Verarbeitungshinweisen der Hersteller.



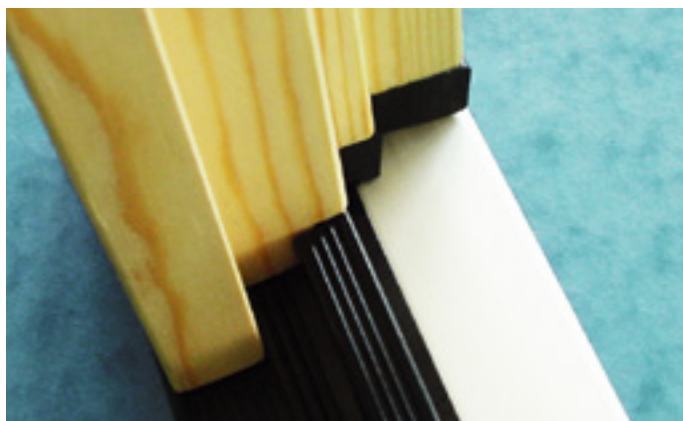
Verbindungselemente



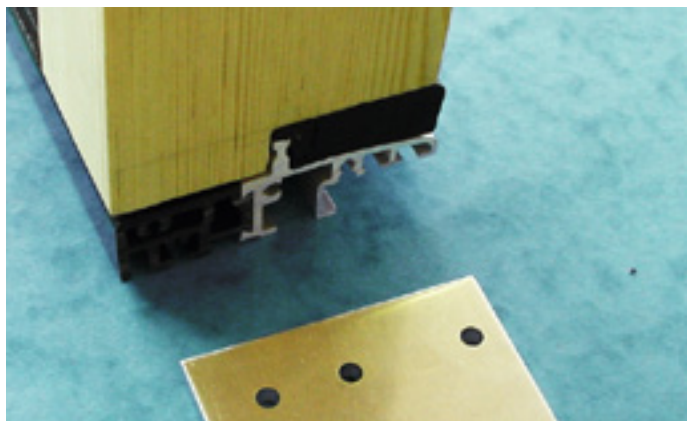
Verbindungselemente



Anpassung an die Falzgeometrie



Tür auswärts öffnend



Endhalter

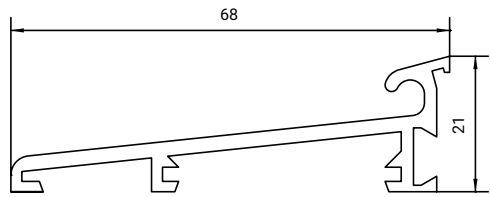


Anpassung Tür auswärts öffnend

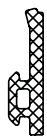
Übersicht der Türschwellen

Bezeichnung	Typ
BS 68	115 122
TBS 70	261 052
TBS 70 F	261 064

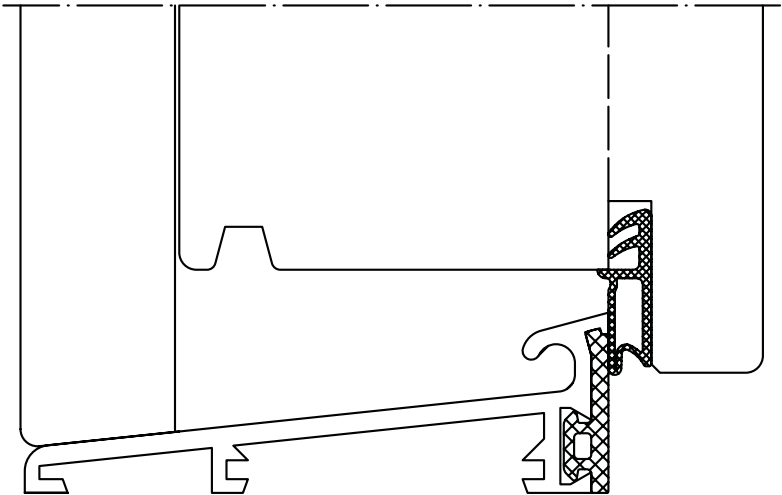
BS 68



BS 68



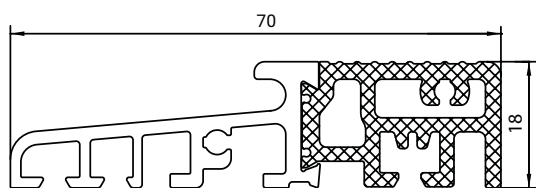
Abdeckdichtung BS 68



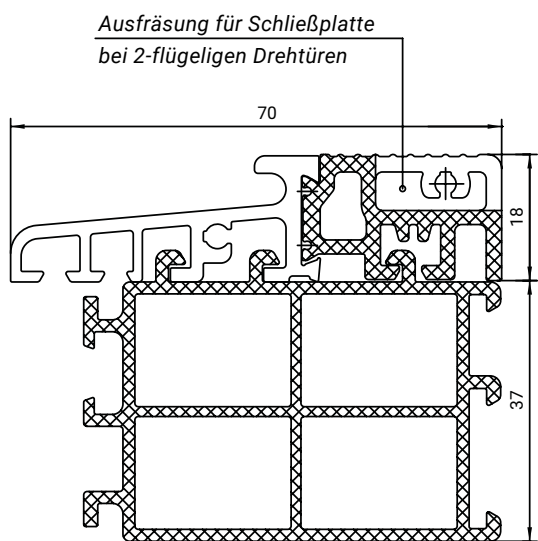
Einbaubeispiel BS 68

Profilnr	Bezeichnung	Oberflächen										VE
		AU	EV1	C33	C34	RAL 9016	schwarz	weiß	grau	dunkel-braun	oliv-braun	
115 122	BS 68	•	•									72
115 119	Abdeckdichtung						•					100

TBS 70



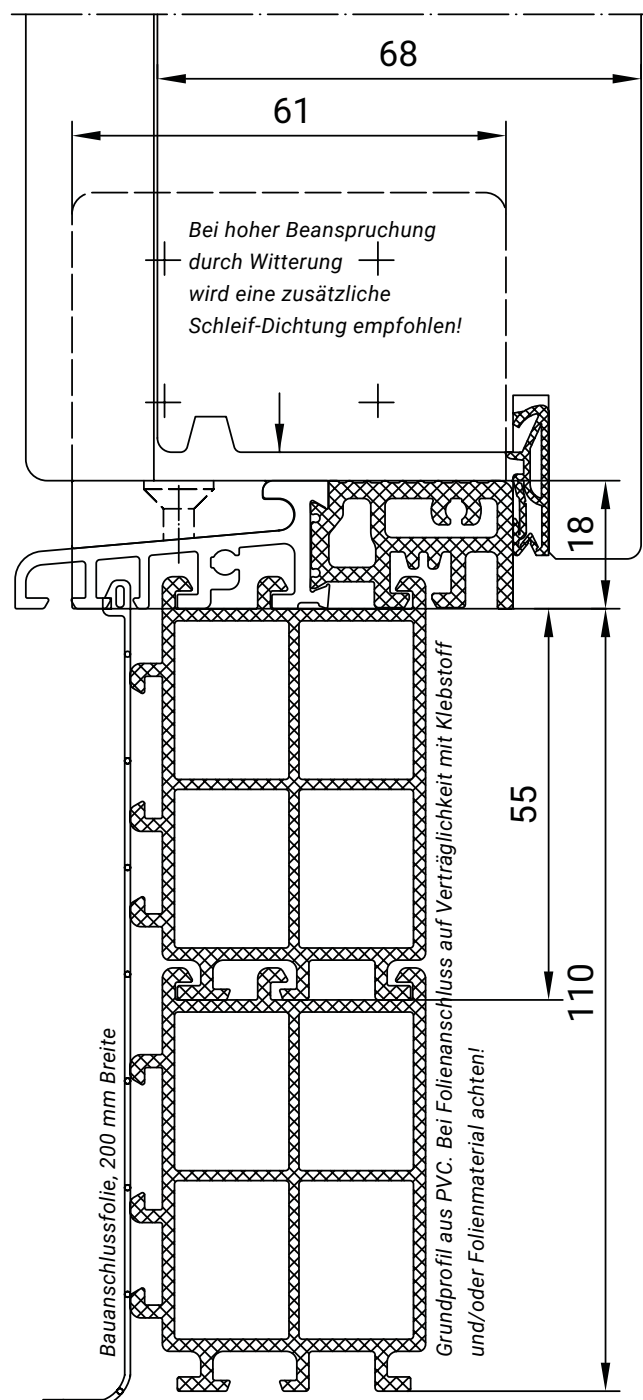
TBS 70



Grundprofil TBS 70



Endadapter TBS 70

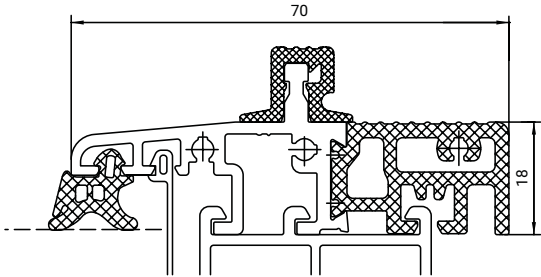


Einbaubeispiel TBS 70

Thermische Trennung aus hochwertigem Material Polyamid, UV-beständig

Profilnr	Bezeichnung	Oberflächen										VE
		AU	EV1	C33	C34	RAL 9016	schwarz	weiß	grau	dunkel-braun	oliv-braun	
261 052	TBS 70		•									48
213 671	Grundprofil TBS 70						•					24
213 682	Endadapter TBS 70 links						•					10
213 683	Endadapter TBS 70 rechts						•					10

TBS 70 F



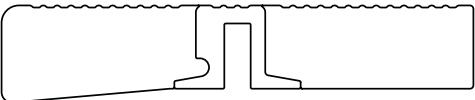
TBS 70 F



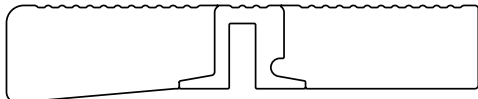
Adapterprofil A TBS 70 F



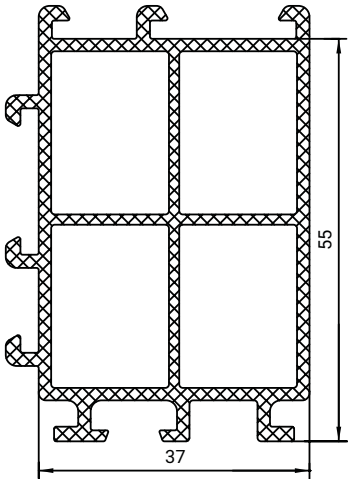
Adapterprofil B TBS 70 F



Adapterprofil C TBS 70 F



Adapterprofil D TBS 70 F



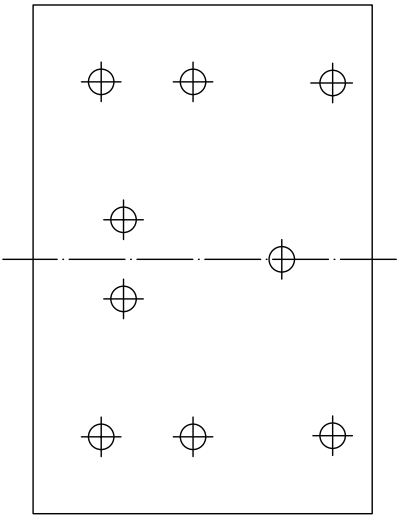
Grundprofil TBS 70 F



Aufsatzprofil TBS 70 F



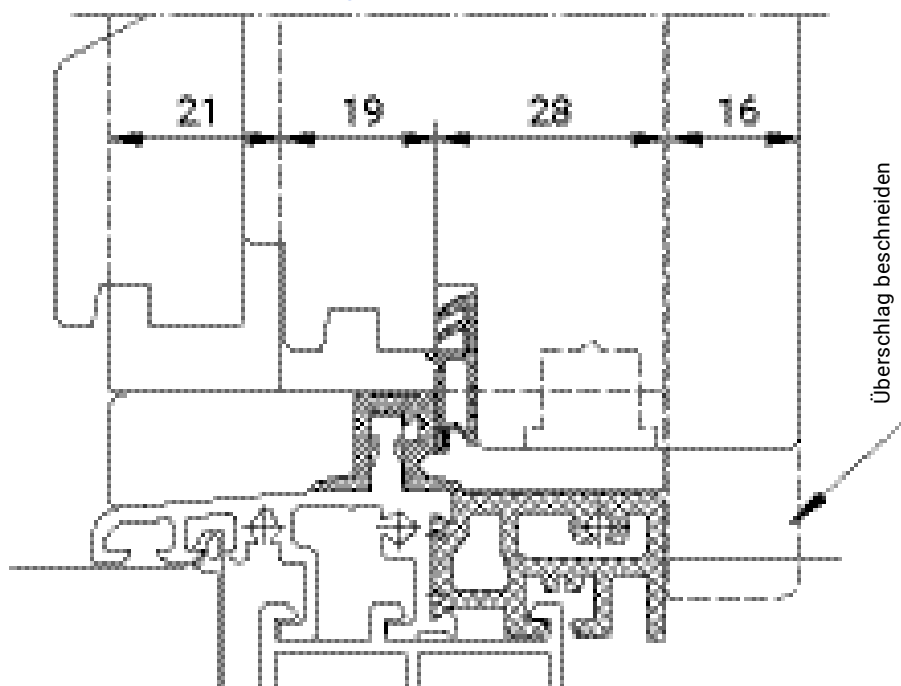
EPDM-Dichtung TBS 70 F



Endhalter TBS 70 F

Profilnr	Bezeichnung	Oberflächen										VE
		AU	EV1	C33	C34	RAL 9016	schwarz	weiß	grau	dunkel-braun	oliv-braun	
261 064	TBS 70 F		•									36
213 673	Aufsatzprofil						•					36
213 671	Grundprofil TBS 70 F						•					24
213 679	Endhalter TBS 70 F	•										10
213 675	Adapterprofil A TBS 70 F, 200 mm Länge						•					10
213 676	Adapterprofil B TBS 70 F, 200 mm Länge						•					10
213 677	Adapterprofil C TBS 70 F, 1.950 mm Länge						•					10
213 678	Adapterprofil D TBS 70 F, 1.950 mm Länge						•					10
630 649	EPDM-Dichtung TBS 70 F						•					100
213 687	Bauanschlussfolie, 200 mm Breite						•					25

TBS 70 F / System 19 / IV 68

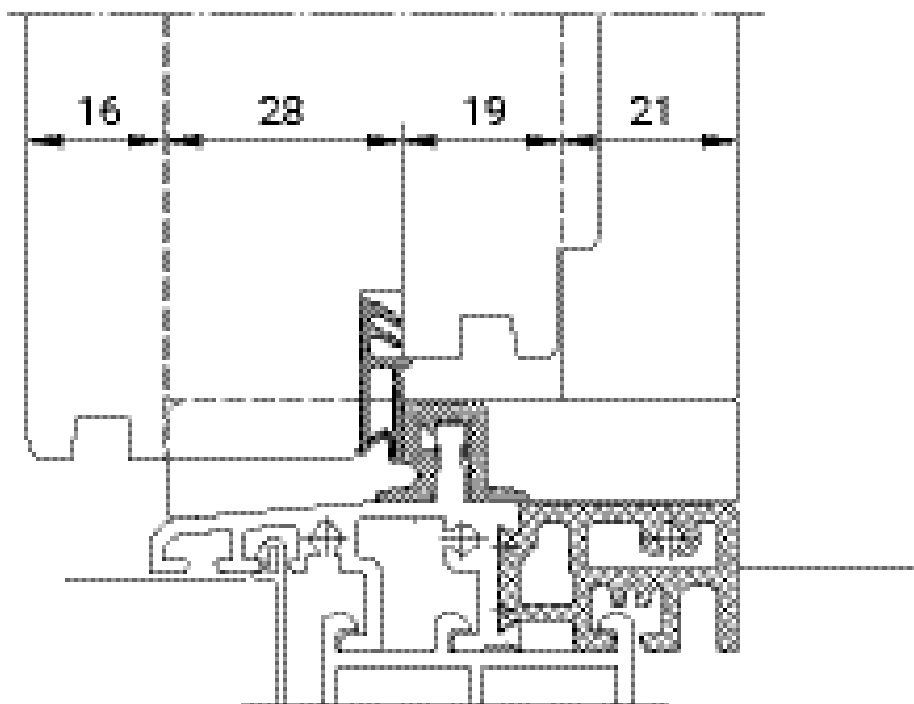


Die Adapterprofile A und B füllen den Außenbereich der Türschwelle. Die seitlichen Holzblendrahmen sind entsprechend der Profilform anzupassen.

Die Adapterprofile C und D füllen die gesamte Profilform der Türschwelle aus. Dem zufolge können die seitlichen Blendrahmenprofile in Höhe des Aufsatzprofils gerade abgeschnitten werden.

Für die Abdichtung zwischen Türschwelle und Adapterprofil sowie zwischen Adapterprofil, Türschwelle und Holzblendrahmen den Hinweis in der Broschüre beachten.

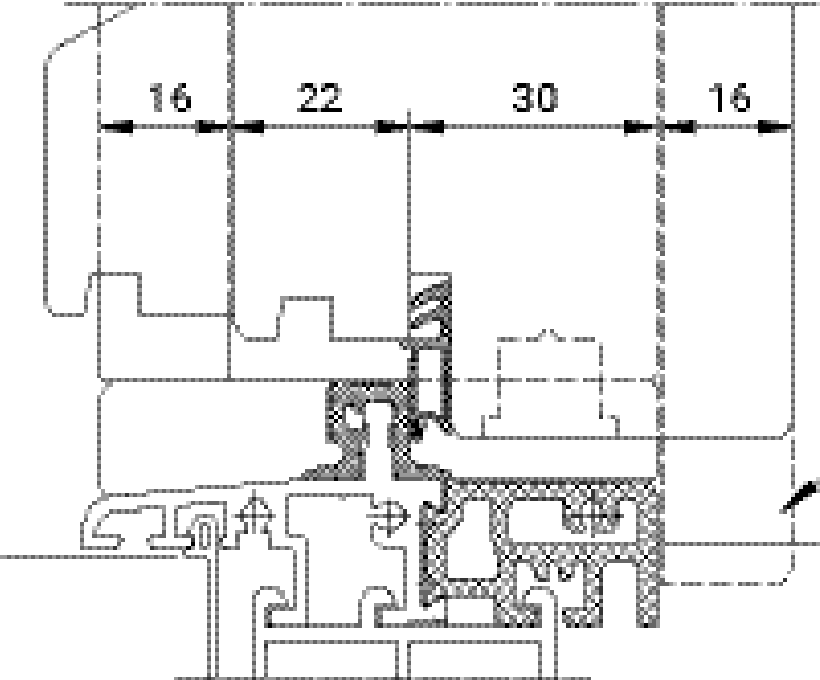
Einbaubeispiel TBS 70 F / System 19 / IV 68: nach innen öffnend



Einbaubeispiel TBS 70 F / System 19 / IV 68: nach außen öffnend

System 19	nach innen öffnend		nach außen öffnend
Überschlagsdicke Blendrahmen	DK-Beschlag mit Standarddecklager	DK-Beschlag mit hochgesetztem Ecklager	Dreh-Beschlag mit Türbändern
21	Adapterprofil B TBS 70 F	Adapterprofil D TBS 70 F	Adapterprofil A TBS 70 F
21	Adapterprofil B TBS 70 F	Adapterprofil D TBS 70 F	Adapterprofil C TBS 70 F

TBS 70 F / System 22 / IV 68

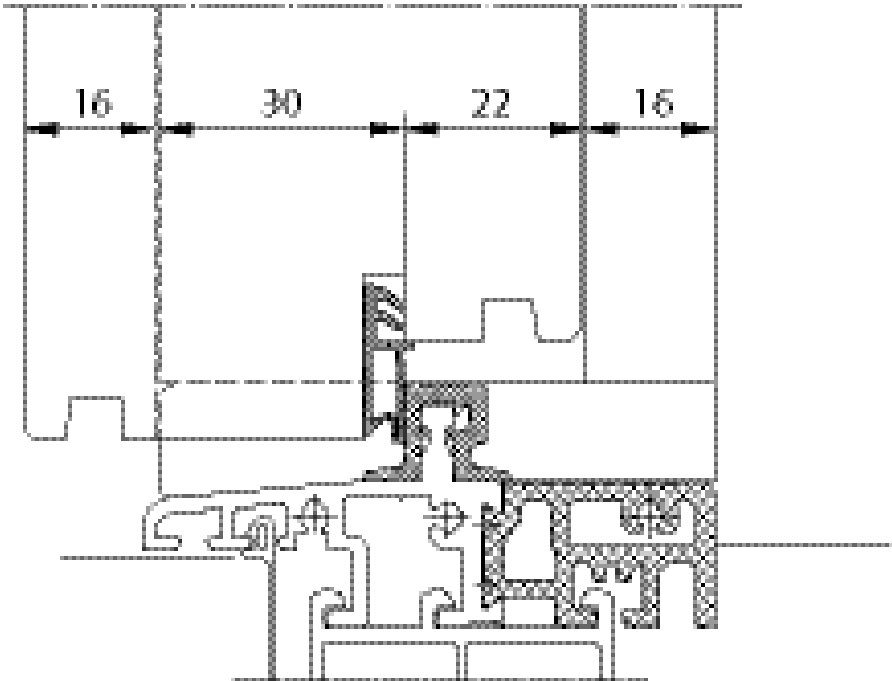


Die Adapterprofile A und B füllen den Außenbereich der Türschwelle. Die seitlichen Holzblendrahmen sind entsprechend der Profilform anzupassen.

Die Adapterprofile C und D füllen die gesamte Profilform der Türschwelle aus. Dem zufolge können die seitlichen Blendrahmenprofile in Höhe des Aufsatzprofils gerade abgeschnitten werden.

Für die Abdichtung zwischen Türschwelle und Adapterprofil sowie zwischen Adapterprofil, Türschwelle und Holzblendrahmen den Hinweis in der Broschüre beachten.

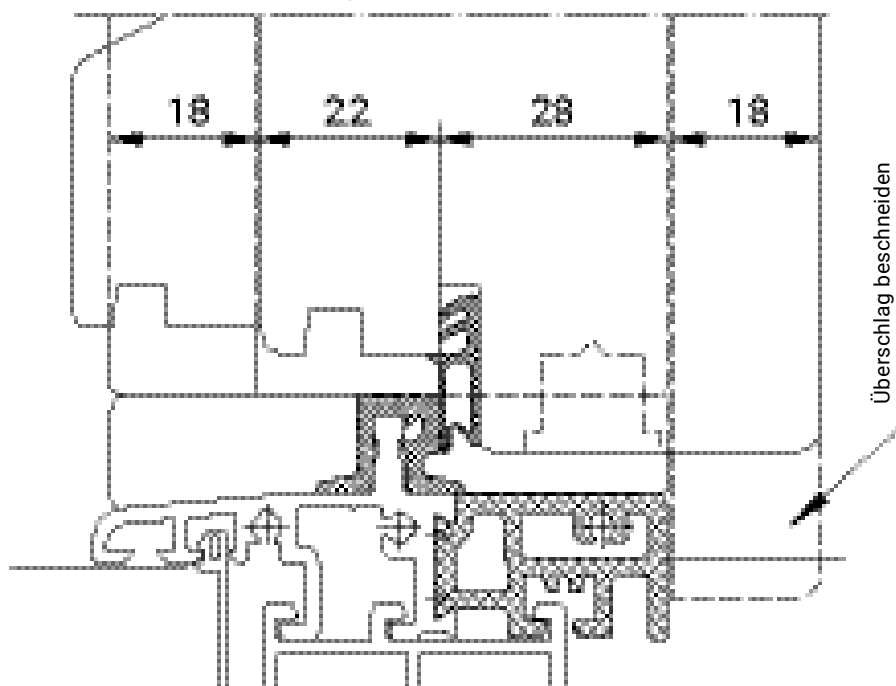
Einbaubeispiel TBS 70 F / System 22 / IV 68: nach innen öffnend



Einbaubeispiel TBS 70 F / System 22 / IV 68: nach außen öffnend

System 22	nach innen öffnend		nach außen öffnend
Überschlagsdicke Blendrahmen	DK-Beschlag mit Standardecklager	DK-Beschlag mit hochgesetztem Ecklager	Dreh-Beschlag mit Türbändern
16	Adapterprofil A TBS 70 F	Adapterprofil C TBS 70 F	Adapterprofil B TBS 70 F
16	Adapterprofil A TBS 70 F	Adapterprofil C TBS 70 F	Adapterprofil D TBS 70 F

TBS 70 F / System 22 / IV 68

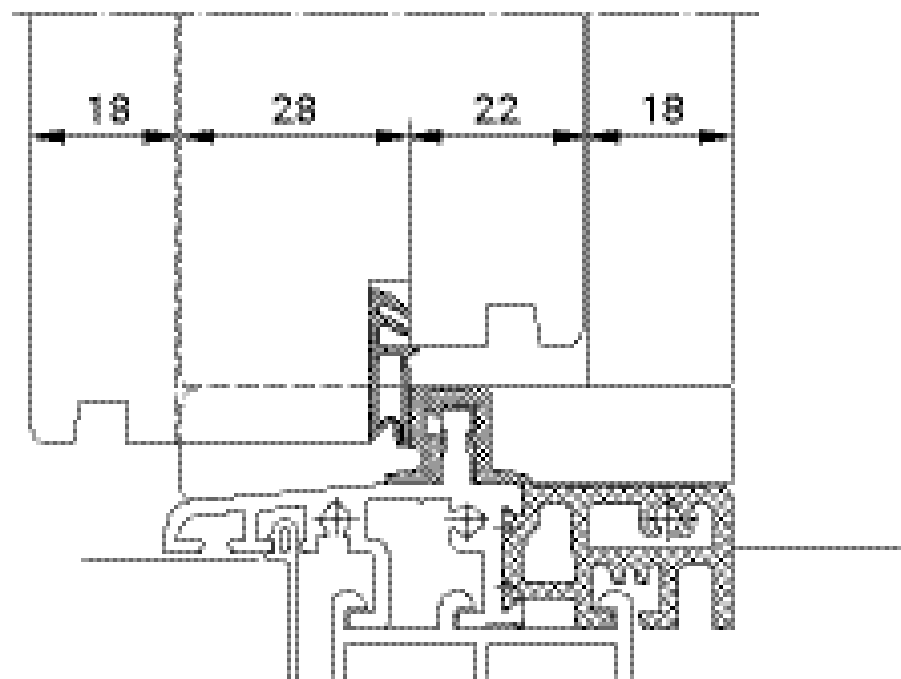


Die Adapterprofile A und B füllen den Außenbereich der Türschwelle. Die seitlichen Holzblendrahmen sind entsprechend der Profilform anzupassen.

Die Adapterprofile C und D füllen die gesamte Profilform der Türschwelle aus. Dem zufolge können die seitlichen Blendrahmenprofile in Höhe des Aufsatzprofils gerade abgeschnitten werden.

Für die Abdichtung zwischen Türschwelle und Adapterprofil sowie zwischen Adapterprofil, Türschwelle und Holzblendrahmen den Hinweis in der Broschüre beachten.

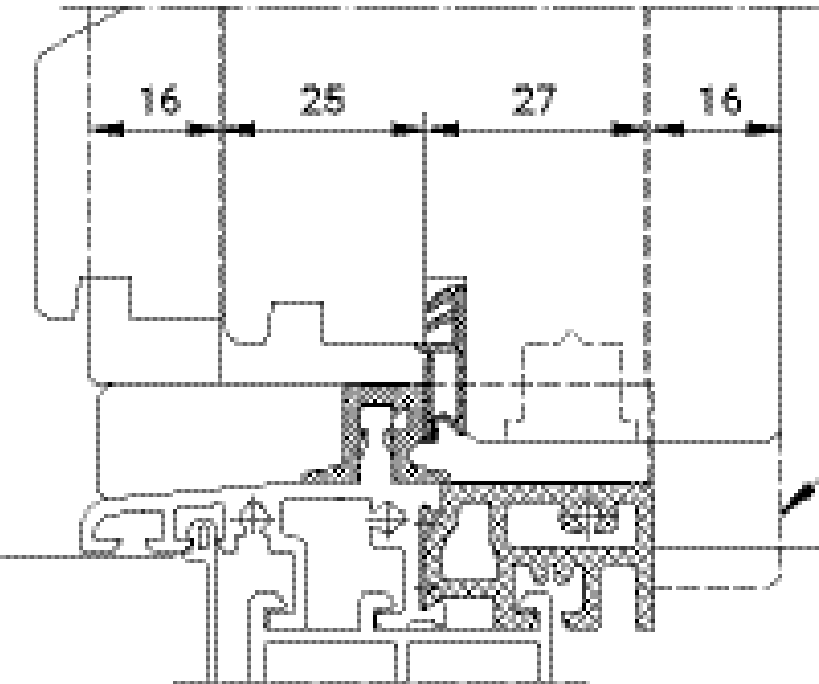
Einbaubeispiel TBS 70 F / System 22 / IV 68: nach innen öffnend



Einbaubeispiel TBS 70 F / System 22 / IV 68: nach außen öffnend

System 22	nach innen öffnend		nach außen öffnend
Überschlagsdicke Blendrahmen	DK-Beschlag mit Standardeklager	DK-Beschlag mit hochgesetztem Ecklager	Dreh-Beschlag mit Türbändern
18	Adapterprofil B TBS 70 F	Adapterprofil D TBS 70 F	Adapterprofil A TBS 70 F
18	Adapterprofil B TBS 70 F	Adapterprofil D TBS 70 F	Adapterprofil C TBS 70 F

TBS 70 F / System 25 / IV 68

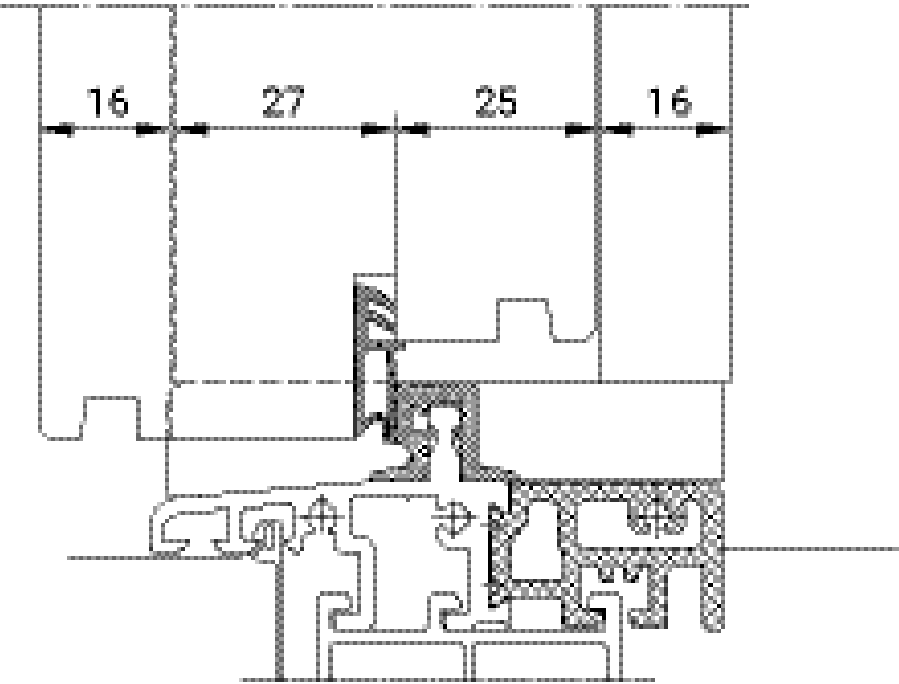


Einbaubeispiel TBS 70 F / System 25 / IV 68: nach innen öffnend

Die Adapterprofile A und B füllen den Außenbereich der Türschwelle. Die seitlichen Holzblendrahmen sind entsprechend der Profilform anzupassen.

Die Adapterprofile C und D füllen die gesamte Profilform der Türschwelle aus. Dem zufolge können die seitlichen Blendrahmenprofile in Höhe des Aufsatzprofils gerade abgeschnitten werden.

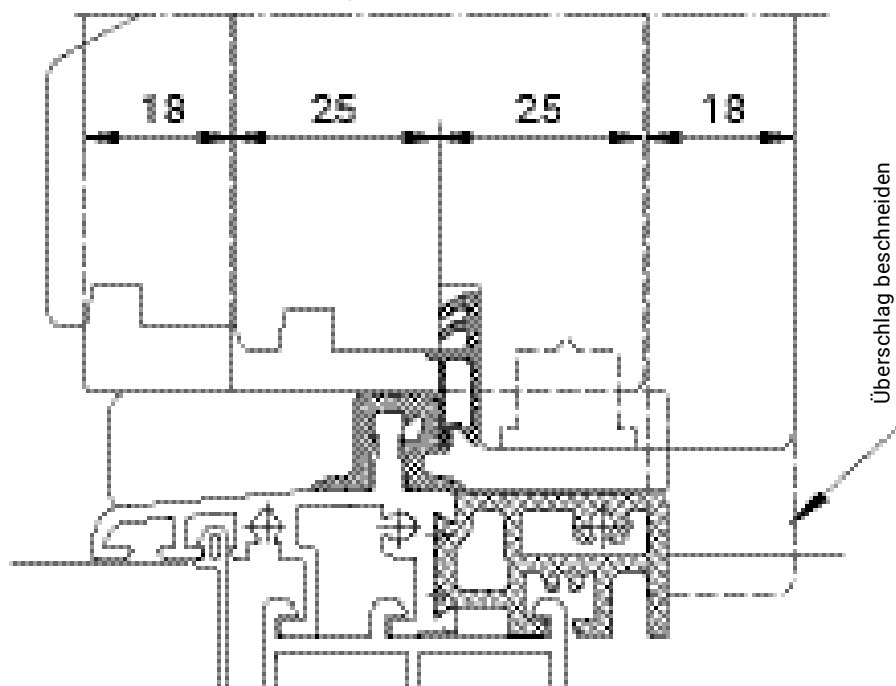
Für die Abdichtung zwischen Türschwelle und Adapterprofil sowie zwischen Adapterprofil, Türschwelle und Holzblendrahmen den Hinweis in der Broschüre beachten.



Einbaubeispiel TBS 70 F / System 25 / IV 68: nach außen öffnend

System 22	nach innen öffnend		nach außen öffnend
Überschlagsdicke Blendrahmen	DK-Beschlag mit Standardecklager	DK-Beschlag mit hochgesetztem Ecklager	Dreh-Beschlag mit Türbändern
16	Adapterprofil B TBS 70 F	Adapterprofil D TBS 70 F	Adapterprofil A TBS 70 F
16	Adapterprofil B TBS 70 F	Adapterprofil D TBS 70 F	Adapterprofil C TBS 70 F

TBS 70 F / System 25 / IV 68

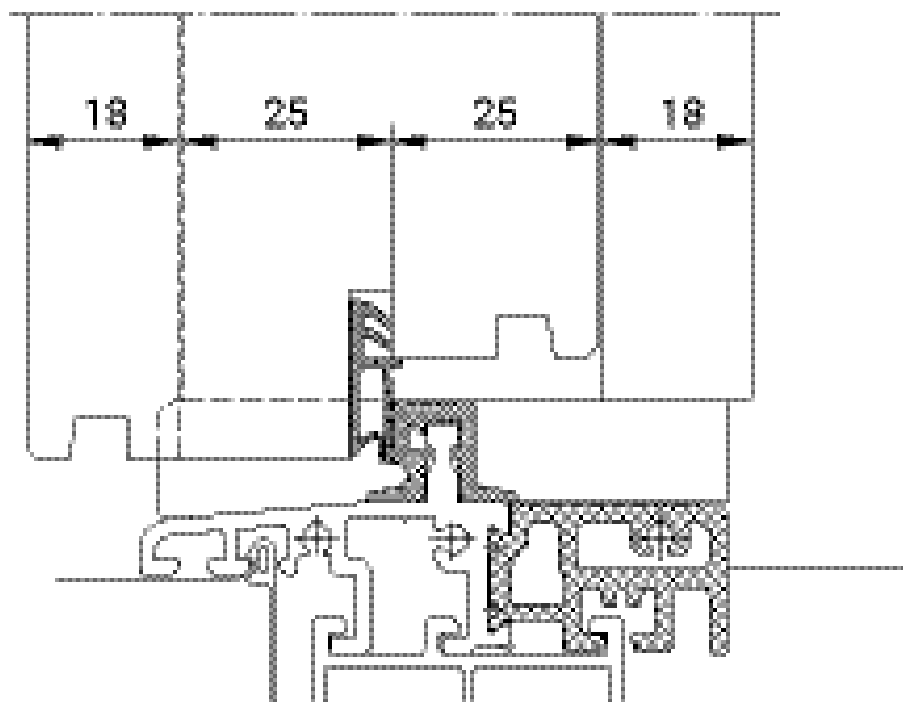


Die Adapterprofile A und B füllen den Außenbereich der Türschwelle. Die seitlichen Holzblendrahmen sind entsprechend der Profilform anzupassen.

Die Adapterprofile C und D füllen die gesamte Profilform der Türschwelle aus. Dem zufolge können die seitlichen Blendrahmenprofile in Höhe des Aufsatzprofils gerade abgeschnitten werden.

Für die Abdichtung zwischen Türschwelle und Adapterprofil sowie zwischen Adapterprofil, Türschwelle und Holzblendrahmen den Hinweis in der Broschüre beachten.

Einbaubeispiel TBS 70 F / System 25 / IV 68: nach innen öffnend



Einbaubeispiel TBS 70 F / System 25 / IV 68: nach außen öffnend

System 22	nach innen öffnend		nach außen öffnend
Überschlagsdicke Blendrahmen	DK-Beschlag mit Standardeklager	DK-Beschlag mit hochgesetztem Ecklager	Dreh-Beschlag mit Türbändern
18	Adapterprofil B TBS 70 F	Adapterprofil D TBS 70 F	Adapterprofil A TBS 70 F
18	Adapterprofil B TBS 70 F	Adapterprofil D TBS 70 F	Adapterprofil C TBS 70 F



Konstruktiver Holzschutz mit BUG Systemprofilen

Holz ist der ideale Werkstoff für den Fensterbau.

Seine günstigen physikalischen Eigenschaften, seine leichte Profilierbarkeit und die Lebendigkeit der Holzstruktur sind wieder gefragt. BUG liefert für Fenster und Türen komplette Systeme:

- / Wetterschutzschienen
- / Abdeckprofile
- / Anschlussprofile
- / Türschwellen
- / Rollladenführungsschienen
- / Lüftungsprofile
- / Verkleidungsprofile

Systemprofile von BUG sind in Funktion und Abmessung mit führenden Beschlag- und Fräswerkzeug-Herstellern abgestimmt. Profile werden in Lagerlängen von ca. 6.000 mm geliefert. Durch Farbeloxierung oder Thermolackierung sind sie in vielen Farben lieferbar.

BUG Farben

Bezeichnung	Farbausführung	Kennziffer
AU	Aluminium ohne Oberflächenveredelung	000
EV 6/EV 1	Eloxal Naturton	601

Lagerhaltige Profile, Oberflächen und Verpackungseinheiten entnehmen Sie den jeweiligen Tabellen.

Farben bei Endkappen

Farbausführung	Produktanwendung	Kennziffer
dunkelbraun	Flügelabdeckprofile & Regenschutzschienen	644
grau	Flügelabdeckprofile & Regenschutzschienen	601
olivbraun	Flügelabdeckprofile & Regenschutzschienen	646
schwarz	Flügelabdeckprofile & Regenschutzschienen	645
weiß	Flügelabdeckprofile & Regenschutzschienen	931
transparent	Stil-Regenschutzschienen	000

Eignung und Einsatzbereich

Die Profilsysteme eignen sich für alle nach Normen und Richtlinien gefertigten Holzfenster und Holzfenstertüren z. B. DIN 68 121 Teil 1 und Teil 2, DIN 68 800-3, DIN EN 942, DIN EN 204, sowie VFF Merkblatt HO.01, HO.03, HO.06-1 und HO.10. Die Länge der Aluminiumprofile ist in Bezug auf DIN 68 121 zulässige Fenstergröße auszulegen und so zu bemessen, dass temperaturbedingte Längenänderungen möglich sind.

Regeln der Technik, DIN-Normen

Voraussetzung für eine sichere Funktion der BUG Profile und Systembauteile ist die Einhaltung anerkannter Regeln der Technik und einschlägigen Normen sowie Richtlinien bei der Konstruktion und Herstellung von Holzfenstern und Holzfenstertüren.

Selbstreinigende Verglasungen dürfen nicht mit Silikon-Dichtstoffen ausgeführt werden, sondern erfordern speziell vom Glaslieferanten freigegebene Dichtstoffe.

Auswahl der Profile und Systembauteile

BUG Profile und Systembauteile gibt es in den verschiedensten Ausführungen. Die richtige Auswahl der Profile und Systembauteile ist abhängig vom Verwendungszweck und der konkreten Einbausituation am jeweiligen Objekt. Sie obliegt deshalb ausschließlich dem Fensterbau-Fachbetrieb.

Die in unserer Broschüre enthaltenen Zeichnungen können solche Umstände naturgemäß nicht berücksichtigen, sondern dienen lediglich der detaillierten Maßangabe unserer Profile und geben einzelne einzuhaltende Verarbeitungshinweise. Sie dürfen deshalb auch nicht als Konstruktionsanleitungen für den Fensterbau verstanden werden.

Verwendung der systemgeprüften Bauteile

Die vorliegend dokumentierten Systembauteile sind in ihrer Verwendung aufeinander abgestimmt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine ordnungsgemäße Funktion nicht gewährleistet wird, soweit an Stelle von original BUG Systemkomponenten Bauteile anderer Hersteller eingesetzt werden.

Die CE-Kennzeichnung für Holz-Fenster und Holz-Fenstertüren nach DIN EN 14351-1 wird von der gewählten Holzkonstruktion sowie deren Komponenten bestimmt. Unterstützung erhalten Sie von Innungs-Fachverbänden und Institutionen.

Montagehinweise

Verarbeitungshinweise

Die nachstehenden Verarbeitungshinweise sind bei der Fertigung zu beachten. Diese Angaben entsprechen dem derzeitigen Erfahrungsstand. Des Weiteren sind einschlägige Normen und Richtlinien sowie Verarbeitungsrichtlinien von weiteren Zulieferern, wie z. B. für Dichtstoffe, Gläser usw., einzuhalten. Für Schäden, die aus nicht sachgemäßer Verarbeitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Konstruktionen aus Holz und Aluminium haben bauartbedingt eine Vielzahl von Verbindungsstellen, die aufgrund von Bewegungen, gleich welchen Ursprunges auch Bewegungsgeräusche entstehen lassen können. Die Richtlinie für Holz-Metall-Fenster-Konstruktionen HM.01, herausgegeben vom Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. in Frankfurt, weist in der Ausgabe Juli 2019 unter Punkt 5.12 auf den Sachverhalt temperaturbedingter Längenausdehnung der Metallteile hin und lässt eine Geräuschbildung zu.

Die Längenänderung von Aluminium beträgt bei 50 °C Temperaturunterschied ca. 1,2 mm/m. Aluminium-Teile dürfen nicht mit Metallen wie Blei, Kupfer oder kupferhaltigen Legierungen (z. B. Messing) zusammen eingebaut werden. Aluminium und Stahl können zusammen montiert werden, wenn die Stahlteile durch Verzinkung, durch Farbe o. ä. ausreichend isoliert sind. Der Zusammenbau von Aluminium mit Zink, Edelstahl rostfrei und Kunststoffen ist ohne Isolierung möglich.

Bei Erneuerungsmontagen ist die Eignung bereits verwendeter Profile und Systembauteile zu prüfen.

Zuschnitt der Profile

Das Ablängen von Aluminiumprofilen sollte grundsätzlich mit dafür geeigneten Kreissägeblättern aus Hartmetall erfolgen, um einen gratfreien Zuschnitt sicherzustellen.

Eine Spannvorrichtung zum Festhalten der Profile vermeidet Unfälle und gewährleistet einen exakten Schnitt. Die Profilaufgabe sollte stets spanfrei und sauber gehalten werden, um ein Zerkratzen der eloxierten bzw. beschichteten Profile zu vermeiden.

Unsere Profile enthalten im Normalfall bereits die erforderlichen Bohrungen und Stanzungen. Beim Aufteilen einer Lagerlänge in die Einzellängen ist unbedingt darauf zu achten, dass Sägeschnitte nicht in den Bereich von Bohrungen oder Stanzungen fallen.

Montage am Bau

Die Montage und Bauandichtung muss entsprechend den Normen und anerkannten Richtlinien erfolgen. Schutz während der Montage- und Bauzeit Während der Montage- und Bauzeit werden Aluminiumbauelemente häufig mechanischen und chemischen Einwirkungen ausgesetzt. Bereits kleine Kratzer schaden der Oberfläche und sollten vermieden werden. Kalk- und Zementspritzer verursachen helle Flecken und unter Umständen Korrosionsangriff. Alkalische Verunreinigungen müssen daher sofort entfernt werden, da bei längerer Einwirkung die Behebung der Schäden an der Baustelle meist nicht mehr möglich ist. Werden Aluminiumprofile vor dem Verputzen eingebaut, so sollten Maßnahmen ergriffen werden, durch die das Aluminium ausreichend geschützt wird. Geeignet sind z. B. UV-beständige, selbstklebende PE-Folien, die bereits vor Auslieferung aufgebracht werden können.

Siehe auch Allgemeine Vertragsbedingungen der VOB, Teil B und VFF Merkblatt HO.08 – Maßnahmen zum Schutz von Fenstern und Außentüren während der Bauphase.

Reinigung oberflächenveredelter Bauteile

Wir empfehlen eine Grundreinigung nach Montage der Bauteile sowie Reinigungsintervalle entsprechend der Umweltbelastung. Eloxierete Oberflächen werden durch Abwaschen mit warmem Wasser gereinigt. Zur Unterstützung der Reinigungswirkung können dem Wasser chlorfreie Netzmittel beigegeben werden. Bei stark verschmutzten Oberflächen empfiehlt sich der Einsatz spezieller Eloxalreiniger.

Beschichtete Oberflächen lassen sich ebenfalls durch Abwaschen mit warmem Wasser reinigen. Auch hier können dem Wasser zur Unterstützung der Reinigungswirkung Netzmittel beigegeben werden. Nach Verwendung netzmittelhaltiger Reinigungsmittel mit klarem Wasser gut nachspülen. Bei stark verschmutzten Oberflächen dürfen abrasive Reiniger nicht eingesetzt werden. Geeignet sind jedoch Lackreiniger und Lackpolituren, die zur Kraftfahrzeugpflege angeboten werden. Die Anwendung kann entsprechend den Empfehlungen der Pflegemittelhersteller erfolgen.

Wartung

BUG Systembauteile sind im Rahmen der üblichen Wartungsarbeiten auf Funktion zu prüfen. Siehe VFF-Merkblätter WP.01 und WP.02.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aluminium-Merkblatt A 5, Herausgeber Aluminium Deutschland e. V. (AD), vormals Gesamtverband der Aluminiumindustrie e. V. (GDA) und dem VFF Merkblatt WP.02 und WP.05 – Fenster, Fassaden und Außentüren – Warten und Pflegen.

Das Bauprodukt – stranggepresste Stangen, Rohre und Profile aus Aluminiumlegierungen – wurde in der Bauregelliste gestrichen. Somit entfällt die Grundlage für die Ü-Kennzeichnung der BUG Systemprofile. Eine alleinige CE-Kennzeichnung ist für die dargestellten BUG Systemprodukte nicht vorgesehen. Allerdings können diese Produkte in Enderzeugnissen wie z. B. Fenster und Fassaden Verwendung finden, für die eine CE-Kennzeichnung vorgeschrieben ist.

Urheberrechte

Durch Herausgabe dieser Broschüre werden alle früheren Unterlagen ersetzt. Technische Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler und andere Irrtümer wird von uns keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss schriftlich genehmigt werden. Grundlagen der Montage sind die allgemeine Richtlinien, Empfehlungen und DIN Normen.

© BUG Aluminium-Systeme

BUG Aluminium-Systeme | Schachenstraße 14 | 88267 Vogt (D)

BUG ist eine Marke der ST Extruded Products Germany GmbH



Legierungs- & Beschichtungshinweise

Aluminium im Bauwesen

Aluminium ist eines der edelsten und dekorativsten Metalle, die in der Baubranche Verwendung finden. Entsprechend sorgfältig ist bei der Montage von Aluminiumteilen auf die folgenden Hinweise zu achten.

Die Montage und Bauabdichtung der Aluminium-Systemprofile von BUG Aluminium-Systeme sollte nach den Regeln der Technik und Richtlinien sowie DIN-Normen.

Oberflächenschutz

Aluminiumbauteile dürfen Kratz- und Stoßbeanspruchungen nicht ausgesetzt werden. Ihr Einbau sollte erst nach Beendigung der Mauer-, Stuck- und Putz- sowie Werkstein- und Plattenarbeiten erfolgen, um eine Einwirkung von z. B. Kalk- und Zementspritzern auf die Oberfläche zu vermeiden. Verunreinigungen durch alkalische Substanzen müssen sofort entfernt werden, da Schäden an der Baustelle meistens nicht mehr behoben werden können.

Werden Maurer- und Putzarbeiten erst nach dem Einbau der anodisch oxidierten oder beschichteten Aluminium-Bauteile durchgeführt, sind diese zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung durch Baumaterialien mit geeigneten selbsthaftenden, UV-beständigen Kunststofffolien abzudecken. Die Schutzfolie ist vor der Auslieferung anzubringen, da diese zusätzlich vor Transportschäden schützt.

Materialverträglichkeit

BUG Systemprofile werden wetterbeständig und dauerhaft beschichtet. Das Systemzubehör wird aus hochwertigen Materialien hergestellt. BUG Systeme können daher problemlos mit vielen Materialien verbaut werden, die bei der Montage am Bau zur Anwendung kommen. Bei Einsatz von Substanzen, die üblicherweise keinen Kontakt zu BUG Systemprofilen oder Systemzubehör haben, ist die Verträglichkeit vorab zu prüfen.

Metalle wie Blei, Kupfer oder kupferhaltige Legierungen (z. B. Messing) dürfen nicht zusammen mit Aluminium eingebaut werden (auch nicht im Flüssigkeitsbereich). Bauteile aus Edelstahl können mit Aluminium problemlos verarbeitet werden.

Pulverbeschichten von Aluminium

Durch das Pulverbeschichten von Aluminium kann jedem Farbwunsch nach der RAL-Karte Rechnung getragen werden. Gerade für die dekorative Verwendung in der Außenarchitektur bietet sich die breite Farbpalette an.

Die elektrostatische Pulverbeschichtung ist ein relativ junges, aber bewährtes Lackierverfahren, welches dekorative und wetterbeständige, sowie dauerhafte Oberflächen erzeugt. Die Pulverbeschichtung unserer Aluminiumprofile wird von Partnerfirmen durchgeführt. Verbindlichkeiten hinsichtlich Farbton und Glanz können aus dem Farbfächer von BUG Aluminium-Systeme nicht abgeleitet werden, da Farbunterschiede zu den Originalfarben aufgrund unterschiedlicher Herstellungsverfahren und Pigmentierung nicht ausgeschlossen sind. Der BUG Farbfächer dient deshalb nur der orientierenden Übersicht und ist nicht als Produktionsvorlage geeignet.

Zur besonderen Beachtung

Pulverlacke sind in ihrem Farbton, wie alle anderen Lacke und Farben, fertigungstechnischen Toleranzen und Schwankungen unterworfen.

Ebenso kann davon ausgegangen werden, dass RAL-Farbtöne, die von unterschiedlichen Beschichtern stammen, in der Regel nicht optisch übereinstimmen, da meist Pulverlacke unterschiedlicher Hersteller verwendet werden. Das bedeutet, dass seitens des Kunden unbedingt darauf geachtet werden muss, dass sämtliche Bauteile, in einer Charge zu beauftragen sind. Ist dies nicht möglich, sind unbedingt gesonderte Absprachen mit unseren Mitarbeitern zu treffen.

In puncto Nachfolgewerke bedarf es diesbezüglich generell einer separaten Abstimmung. Zudem kann es insbesondere bei Metallicfarben – wie z. B. RAL 9006, RAL 9007 sowie den DB-Oberflächen 701, 702, 703 etc., bedingt durch die verschiedenen physikalischen Gegebenheiten bei der elektrostatischen Applikation dieser Pulverlacke vorkommen, dass Unterschiede im Erscheinungsbild dieser Oberflächen auftreten.

Kontaktstellen bei Eloxalbeschichtung

An den Enden von eloxierten Aluminiumprofilen kommt es im Bereich von ca. 50 mm zu Kontaktstellen, die nicht für Sichtflächen geeignet sind.

Die Aluminiumprofile sowie das zugehörige Zubehör sind in verschiedenen Farben ab Lager lieferbar.

BUG Farben

Bezeichnung	Farbausführung	Kennziffer
AU	Aluminium ohne Oberflächenveredelung	000
EV 6/EV 1	Eloxal Naturton	601

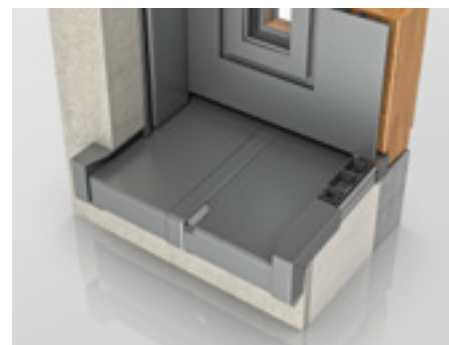
Abweichende Oberflächenausführungen bedingen eine längere Lieferzeit. Fensterbänke ohne Oberflächenveredelung werden auf Wunsch mit Schutzfolie ausgeführt.

Systemübersicht

Fensterbanksysteme

- // Schützen das Gebäude vor Witterungs- und Umwelteinflüssen
- // Durch Farbloxierung oder Thermolackierung ist die Fensterbank an jede Fassade farblich anzupassen
- // Ein zusätzliches Trittschutzprofil schützt die Fensterbank bei Außentüren
- // Produktzubehör:

Anschraubdichtung	Klinkerabschlüsse
Austrittsprofil	Pfeilerausparung
Fensterbänke	Putzabschlüsse
Fensterbankhalter	Stoßverbinder
Gleitabschlüsse	WDVS-Abschlüsse



Holz-Aluminium-Systeme

- // Die einheitliche Holzprofilierung für die Blendrahmen und die gleiche Außenumfräsung der Holzflügel ermöglicht bei allen Designvarianten eine schnelle Planung und wirtschaftliche Produktion.
- // Einheitliche Bauanschlusslösungen für alle Designlinien erleichtern Planung und Montage.
- // Holz-Aluminium-Systeme:

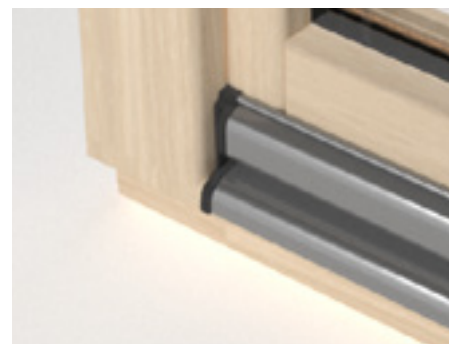
Absturzsicherung aus Glas	Integralfenster
Alt-Wiener-Fenster	Niedrigenergielösungen
Außenverglasung	Renovierungssysteme
Flächenbündige Fenster	Schrägfalz
Flächenversetzte Fenster	Systemelemente



Wetterschutz für Holzfenster

- // Wetterschutzschienen schützen konstruktiv das untere Querholz der Holzfenster vor Witterungseinflüssen.
- // Zusätzlich bewirken die Thermo-Wetterschutzschienen eine thermische Trennung im Bereich des unteren Fensterfalzes.
- // Wetterschutzsysteme:

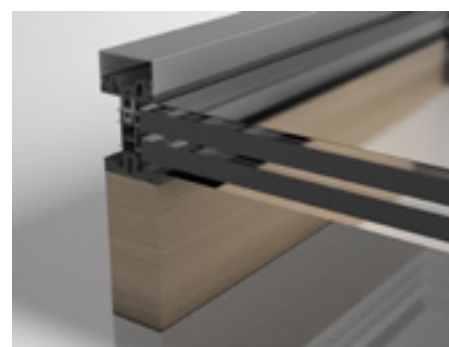
Bodenschwellen
Falzgebundene Regenschutzschienen
Falzunabhängigen Regenschutzschienen
Flügelabdeckprofile
Zubehör



Holz-Aluminium Systeme für Fassaden, Überdachung- und Wintergartensysteme

- // Die einheitliche Holzprofilierung für die Blendrahmen und die gleiche Außenumfräsung der Holzflügel ermöglicht bei allen Designvarianten eine schnelle Planung und wirtschaftliche Produktion.
- // Einheitliche Bauanschlusslösungen für alle Designlinien erleichtern Angebot, Planung und Montage.
- // Holz-Aluminium-Systeme:

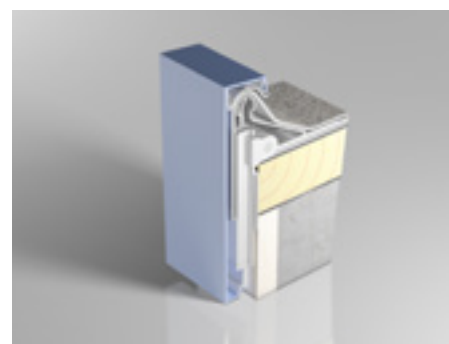
Pfosten-Riegelkonstruktion
Überdachungssysteme
Wintergartensysteme



Flachdachsysteme

- // Einteilige und mehrteilige Flachdachabschlüsse mit Klipsmontage
- // Wandanschlussprofile und Kiesfangleisten in vielfältiger Formgebung
- // Brüstungsabdeckungen mit statisch geprüften Haltersystemen
- // Fassadensysteme:

Flachdachabschlüsse
Haltersystem für Brüstungsabdeckungen
Kiesfangleisten
Trittschutzprofile
Wandanschlüsse





ST Extruded Products Germany GmbH

Schachenstraße 14 | 88267 Vogt (D)

T +49(0)75 29 999-0

ST Extruded Products Austria GmbH

Egger-Lienz-Straße 8 | 4050 Traun (AT)

T +43(0)72 29 615 01-0

bug.sales@step-g.com

www.bug.de